

INHALTSÜBERSICHT

Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Masterprüfung im konsekutiven Studiengang Mechatronik- und Automobilsysteme (M.Eng.) an der Fachhochschule Bingen vom 13.12.2012 4

Ordnung
zur Änderung der Ordnung für die Masterprüfung
im konsekutiven Studiengang Mechatronik- und
Automobilsysteme (M.Eng.) an der Fachhochschule
Bingen

Vom 13.12.2012

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2
Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 21.
Juli 2003 (GVBl. S. 167) in der Fassung vom 19.
November 2010 (GVBl. S.463), geändert durch
Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), BS
223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs
2 der Fachhochschule Bingen am 10. Oktober 2012
die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungs-
ordnung für den Masterstudiengang Mechatronik-
und Automobilsysteme an der Fachhochschule
Bingen vom 01. Februar 2012 (FH Publica 19/2012,
S. 284ff.) beschlossen. Diese Änderungsordnung
hat der Präsident der Fachhochschule Bingen mit
Schreiben vom 12.12.2012, Az. Bkr/Kt genehmigt.

Sie wird hiermit bekannt gegeben.

Artikel 1

Der bisherige § 4 wird zu § 4 Abs. 1. Als Abs. 2 wird
hinzugefügt:

„Müssen aufgrund von § 3 Abs. 5 mindestens 15
Leistungspunkte zusätzlich erbracht werden, so
erhöht sich die Regelstudienzeit auf 4 Semester.“

Artikel 2

§3 Abs.2 erhält folgende Fassung
" Zusätzlich zu Abs. 1 müssen die Studierenden in
der Regel den Nachweis eines mit gutem Ergebnis
(Note 2,5 oder ECTS-Grad B nach § 6 Abs. 9 oder
besser) bestandenen Bachelor- oder Diplom-
Abschlusses auf den Gebieten des Maschinenbaus,
des Wirtschaftsingenieurwesens oder eines art-

verwandten Studiengangs mit starkem Bezug zur
Mechatronik oder/und zur Automobiltechnik an
einer deutschen Hochschule oder eines gleichwer-
tigen ausländischen Abschlusses erbringen."

Artikel 3

In der Modultabelle im Anhang entfällt die Semes-
terzuordnung.

Artikel 4

Das Angebot an Wahlfächern wird durch den Prü-
fungsausschuss festgelegt, was durch folgenden
Verweis am Tabellenende dokumentiert wird. „Um
der Nachfrage und dem technischen Fortschritt
Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss
neue vertiefende Wahlmodule oder fachübergrei-
fende Wahlmodule ausweisen.“

Artikel 5

Diese Änderungsordnung wird in FH Publica der
Fachhochschule Bingen veröffentlicht. Artikel 1
tritt rückwirkend zum 1.9.2012 in Kraft und gilt für
alle Studierende des Studiengangs, die sich erst-
mals zum Wintersemester 2012/13 oder später
einschreiben. Artikel 2, 3 und 4 treten am Tage
nach ihrer Veröffentlichung durch die Fachhoch-
schule Bingen in Kraft. Sie gelten für alle Studie-
rende, die sich zum Sommersemester 2013 oder
später in diesen Studiengang einschreiben.

Bingen, den 13.12.2012

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Eickhoff
Dekan des Fachbereichs 2
Fachhochschule Bingen

M-MA1210							
SS	Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	SL(V)	PL	Gew
M-MA-GM01	Ingenieurphysik und - mathematik	Ingenieurphysik	2	6		PL	6
		Ingenieurmathematik	2				
M-MA-GI01	Mechatronische Systeme	Mechatronische Systeme	4	6		PL	6
M-MA-GI02	Elektronik	Elektronische Bauelemente	2	6		PL	6
		Automobilelektronik	2				
M-MA-GI03	Embedded Systems	Microcontrollerprogrammierung	2	6		PL	6
		Projektbearbeitung ES	2				
M-MA-GI06	Emissionstechnik	Abgase	2	6	SLV	PL	6
		Akustik	2				
M-MA-GI04	Werkstoff- und Verbindungstechnik	Werkstoffe mechatr. Systeme	2	5		PL	5
		Verbindungstechnik	2	1		PL	1
M-MA-GI05	Automobilsysteme	Powertrain	2	6		PL	6
		Fahrdynamik	2				
M-MA-PR01	Mechatronisches Projekt	Praxisprojekt an der FH-Bingen	4	6		PL	6
M-MA-WA0x	Vertiefendes Wahlmodul 1	aus Tabelle 1	2	3		PL	3
M-MA-WA0x	Vertiefendes Wahlmodul 2	aus Tabelle 1	2	3		PL	3
M-MA-WF0x	Übergreifendes Wahlmodul 1	aus Tabelle 2	2	3		PL	3
M-MA-WF0x	Übergreifendes Wahlmodul 2	aus Tabelle 2	2	3		PL	3
M-MA-PR02	Masterthesis + Kolloquium			25+5		PL	30
	Tabelle 1 Vertiefende Wahlmodule		SWS	LP			
M-MA-WA01	Betriebsfestigkeit		2	3			
M-MA-WA02	Zuverlässigkeit elektronischer Systeme		2	3			
M-MA-WA03	Hardware in the Loop		2	3			
M-MA-WA04	Künstliche Intelligenz		2	3			
M-MA-WA05	Elektrische Fahrzeugantriebe		2	3			
M-MA-WA06	Oberflächentechnologie		2	3			
M-MA-WA07	Konstruktionsakustik		2	3			
M-MA-WA08	Digitale Bildverarbeitung		2	3			
M-MA-WA09	Selbstfahrende landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen		2	3			
M-MA-WA10	Automobilproduktion		2	3			
	Tabelle 2 Fachübergreifende Wahlmodule		SWS	LP			
M-MA-WF01	Investitions-, Finanz- und Kostenmanagement		2	3			
M-MA-WF02	Internationales Projektmanagement		2	3			
M-MA-WF03	Patentrecht		2	3			
M-MA-WF04	Unternehmensgründung		2	3			
M-MA-WF05	Arbeitsrecht		2	3			
	PL = (benotete) Prüfungsleistung						
	SLV = (unbenotete) Studienleistung als Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfungsleistung						
	Um der Nachfrage und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss neue vertiefende Wahlmodule oder fachübergreifende Wahlmodule ausweisen.						